

Arbeitsauftrag 3: Mögliche Umsetzungen

Erarbeiten Sie auf der Basis Ihrer Informationen zu den jeweiligen Entwicklungsbereichen und ihrer Entwicklungsziele passende Fördermaßnahmen sowie konkrete Umsetzungsmöglichkeiten in Unterricht und Schule!

Entwicklungsziel	Fördermaßnahme: Konkrete Umsetzung im Unterricht
Denken & Lernstrategien	
Sukzessive Lösung von Anschauungsmaterialien	Angebot von passenden Anschauungsmaterialien, die sinnlich-aufnehmendes Lernen ermöglichen, aber auch einen Ablöseprozess vom Material ermöglichen
Sukzessives Lösen von der Stufe des sinnlich-aufnehmenden Lernens	Lerninhalte müssen kleinschrittig, klar strukturiert und anschauungsgebunden dargeboten werden
Erweiterung der Handlungsplanung: <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsschritte • Reihenfolge 	Einsatz von Plänen mit Symbolen und Bildern: z.B. „So bereite ich meinen Arbeitsplatz vor!“ oder „So bearbeite ich ein Arbeitsblatt!“ Diese können z.B. auf die Sitzbank geklebt werden oder im Federmäppchen aufgehoben werden
Erweiterung der Zählkompetenz	Gezielte Übungen mit passendem Material zum Zählen, vor allem flexibles Zählen
Erweiterung des Zahlenraums	Zur Erweiterung des Zahlenraums, Mengen- und Ziffernzuordnung bis 20 z.B. bei der Wochenplanarbeit, Freiarbeit, Hausaufgabe einbinden
Sukzessive Lösung vom Anschauungsmaterial	Plan erstellen, mit welchem die Schulbegleitung gezielt die Ziele erarbeiten kann → Einarbeitung der Schulbegleitung oft nötig Aufgaben zu Rechenoperationen im Zahlenraum bis 10 auf symbolisch-bildlicher Ebene, um der Schülerin die Ablösung vom Material zu ermöglichen
Erhalt des Erlernten	Wiederholung durch geeignete Materialien in der Freiarbeit, Wochenplanarbeit, Hausaufgabe oder über einen individuellen Arbeitsplan
Erweiterung der Lesefähigkeit auf mehrsilbige Wörter, einfache Sätze	Gezielte Übungen mit passendem Material zu mehrsilbigen Wörtern und ersten einfachen Sätzen z.B. bei der Wochenplanarbeit, Freiarbeit, Hausaufgabe in den individuellen Arbeitsplan einbinden
Verbesserung des Lesetempos und des Leseverständnisses auf der Wortebene und bei einfachen Sätzen	Plan erstellen, mit welchem die Schulbegleitung gezielt die Ziele erarbeiten kann Training des Lesetempos/ der Lesefertigkeit mit einem Klassenkameraden (= Lesetrainer), Schulbegleitung Training des Leseverständnisses durch passende Materialien wie z.B. Zuordnung einer erlesenen Wortkarte zu einem passenden Gegenstand oder Bild
Verbesserung der Lautdiskrimination	Gezielte Übungen zur Diskrimination von Lauten Wörter sprechen und die Mundstellung beobachten, Wörter „lange“ ziehen Gezielte Übungen/ passende Materialien zum Verschriften von schwierigeren, auch nicht lautgetreuen Wörtern anbieten

Erweiterung des Verschriftens auf schwierigere, auch nicht lautgetreue Wörter Erste Anbahnung von einfachen orthographischen Regeln	Gezielte Übungen/ passende Materialien zu ersten Rechtschreibregeln anbieten
Verbesserung der aktiven Sprache	Zeit zum Versprachlichen geben → muss den Mitschülern erklärt werden Möglichkeit geben, auch über Bilder und Symbole zu „sprechen“ Schulbegleitung miteinbeziehen, indem sie z.B. Äußerungen laut und deutlich wiedergibt
Sprache & Kommunikation	
Förderung und Aufbau der Mitteilungsbereitschaft in Partnerarbeit und Gruppenarbeit	Mitschüler miteinbeziehen → sollen sie mehr in das Gespräch miteinbeziehen, Fragen stellen
Erweiterung des aktiven Wortschatzes	Intensives sprachunterstützendes Angebot durch Symbole und Bilder Lehrer und Schulbegleitung, Mitschüler als Sprachvorbilder Korrektives Feedback
Sukzessiver Abbau von dysgrammatischen Wendungen	Lehrer und Schulbegleitung, Mitschüler als Sprachvorbilder Korrektives Feedback
Kontinuierliche Erweiterung des passiven Wortschatzes	Einsatz von Mimik, Gestik, Bildern und Symbolen, um Arbeitsanweisungen und Sachverhalte im Unterricht zu verdeutlichen Verbale Aufforderungen durch wiederholende gestische und symbolische Verstärkung unterstützen
Sukzessiver Abbau der Unterstützungsangebote bei sich kontinuierlich wiederholenden verbalen Aufforderung	Einsatz von Mimik, Gestik, Bildern und Symbolen, um Arbeitsanweisungen und Sachverhalte im Unterricht zu verdeutlichen Verbale Aufforderungen durch wiederholende gestische und symbolische Verstärkung unterstützen
Motorik & Wahrnehmung	
Aufbau von Interesse und Motivation bei Bewegungsangeboten	Spiele zur Förderung der Grobmotorischen Kompetenzen mit hohem Aufforderungscharakter einbauen, z.B. Tiere nachahmen, Figuren nachahmen
Grobmotorische Kompetenzen erweitern	Rücksprache mit Ergotherapeuten Übungen zur Grobmotorik z.B. bei Stundenwechsel einfließen lassen
Abbau des Drucks bei der Stifthaltung und beim Schreibprozess	Besondere Stifte bzw. Stifthalterungen verwenden (vom MSD beraten lassen) Geeignete Zeilen verwenden z.B. Zeilen aus der 4. Klasse Übungen zum „kleineren“ Verschriften von Zahlen und Buchstaben, z.B. das A wird immer kleiner...
Emotionen & soziales Handeln	
Zurückhaltung „eingrenzen“	Im Unterricht gezielt aufrufen, aufmuntern Erfolgerlebnisse bei Antworten und Äußerungen schaffen

<p>Verbesserung des Kontakts zu den Mitschülern Abbau der Fixierung auf Erwachsene</p>	<p>Ermunterung zur Kontaktaufnahme durch Lehrkraft und Schulbegleitung Partnerkind auswählen lassen, welches die Schülerin in sozialen Situationen begleitet Verschiedene Lernpartner und Sitznachbarn einbeziehen Lisa Lern- und Spielpartner selbst wählen lassen</p>
<p>Erweiterung der Kommunikationsmöglichkeiten bei der Äußerung von Emotionen</p>	<p>Möglichkeiten aufzeigen, wie Emotionen gezeigt werden können, z.B. durch Bilder und Signal- und Symbolkarten</p>
<p>Weitere Förderung des Selbstbewusstseins</p>	<p>(Verbale) Bestärkung und Lob durch die Lehrkraft und die Schulbegleitung bei selbstbewusstem Auftreten (allein und auch vor der Klasse) Verhalten in der Klassengemeinschaft besprechen</p>
<p>Erweiterung der Konzentrationsfähigkeit</p>	<p>Hohe Rhythmisierung des Unterrichts: Lernsituationen und Ruhesituationen Alle Materialien müssen hohen Aufforderungscharakter besitzen Besondere Interessen (Pflanzen und Figuren aus den Medien) aufgreifen und für die Materialien nutzen Einsatz eines Timers mit entsprechendem Ziel: z.B. „Wenn der Wecker läutet, darfst du mit deinem Lieblingstier ein Buch anschauen. Bis dahin löst du deine Matheaufgaben.“</p>
<p>Erweiterung der Fähigkeiten im Bereich der Selbstversorgung, sukzessiver Abbau von Unterstützungsmaßnahmen Eigenständiger Toilettengang Eigenständiges Bewältigen des An- und Ausziehens</p>	<p>Gezieltes Toilettentraining mit der Schulbegleitung Gezieltes Training des An- und Ausziehens mit der Schulbegleitung und separate Übungen, z.B. Binden der Schnürsenkel an speziellen Montessorirahmen</p>